

Theaterbesuch in der 11 ohne Unterrichtsbezug?

Beitrag von „lassel“ vom 19. August 2013 19:36

Ich habe nach den Ferien eine 11 (EP) in Deutsch . Ich bin Referendar in NRW. Da meine Ausbildungsschule auf dem platten Land ist, würde ich gerne mit den SuS das Theater meiner Heimatstadt besuchen und eventuell mit ihnen vorher die Unibibliothek erkunden, da ich weiß, dass ihnen das viel nützen wird, wenn sie im folgenden Jahr die Facharbeit schreiben werden. Ich dachte daran, am Freitag nach der Schule mit einem gemieteten Bus in die Stadt zu fahren, alle holen sich einen Bibo-Ausweis, bekommen eine Führung und einen Rechercheauftrag und danach besuchen wir eine Theateraufführung und um 10 sind wir wieder an der Schule. Tja, keine Methode ohne Inhalt, nur leider kommt im Theater nichts, was ich irgendwie mit dem Lehrplan in Beziehung setzen kann. Natürlich laufen klassische Dramen, aber die werden ja erst in der 12/13 (QP) behandelt. Finanziell wäre das nicht besonders tragisch, da die SuS bzw. deren Eltern sicherlich dafür das Geld hätten und auch bereit sind es auszugeben. Was meint ihr? Blöde Idee oder versuchen umzusetzen und den didaktischen Schwerpunkt z. B. auf die Literaturrecherche in der Bibo zu legen?

Mir geht es mehr darum, dass ich daran Spaß daran habe, den Horizont der ländlichen SuS zu erweitern und ihnen Hilfe für ihre weitere Schullaufbahn geben möchte. Weniger geht es mir darum, mein Schulleitergutachten positiv zu beeinflussen.

Beitrag von „Djino“ vom 19. August 2013 23:13

Zitat

nur leider kommt im Theater nichts, was ich irgendwie mit dem Lehrplan in Beziehung setzen kann

Nun ja, wenn nicht das klassische Drama Thema im Lehrplan ist, vielleicht ist das Schreiben von Rezensionen, Erörterungen o.ä. Thema? Vielleicht ist das moderne Drama Thema, und im Kontrast hierzu wird die klassische Theaterauffassung betrachtet? (Man kann ja die entsprechende Vor- und Nachbereitung relativ kurz halten, wenn die thematische Einbettung in den (auch kontrastiven) Rahmen gegeben ist...)

(Vielleicht könnte der Rechercheauftrag in der Bibliothek auch den Theaterbesuch vorbereiten?)

Grundsätzlich ist ein Theaterbesuch im Rahmen des Unterrichts doch nur zu begrüßen. Sinnvoll ist natürlich die langfristigere Ankündigung, damit private und finanzielle Planungen entsprechend angepasst werden können...

Beitrag von „Meike.“ vom 20. August 2013 09:25

Ich hab noch nie ne Begründung gebraucht um mit ner Deutschklasse in ein deutsches Theaterstück zu gehen - der Nutzen für die Sprachentwicklung und literarische Kompetenz ist doch selbstevident?

Beitrag von „lassel“ vom 20. August 2013 10:53

Danke euch!

Nun fühle ich mich ein wenig gestärkt, denn die Unsicherheit ist wie gesagt recht groß. Aber eine ordentliche Planung mit Vor- und Nachbereitung werde ich natürlich vorlegen und dadurch die Begründungsthematik entschärfen können.

Einführend könnte man ein Übersichtsreferat zu dem Stück, der Thematik und der Umsetzung geben lassen. In Kleingruppen wird eine literarische Fragestellung aufgestellt, die wir mithilfe einer Literaturrecherche beantworten möchten. Diese Recherche würden wir im Online-Suchkatalog der Universitätsbibliothek durchführen und jede Gruppe notiert sich ein bis zwei Titel, die ihre Frage beantworten könnten. Am Exkursionstag folgt auf die Bibliotheksführung genug Zeit, um selbst stöbern zu können und vor allem die literarische Frage zu beantworten. Die Beantwortung wird dann im Plenum durch die Gruppe durchgeführt und es werden auch Probleme bei der Recherche benannt.

Nach dem Theaterbesuch beschreibt jeder SuS seine Eindrücke möglichst prägnant mit einem Adjektiv, diese werden eingesammelt und dann in der nachbereitenden Stunde besprochen. Darauf aufbauend kann dann eine eigene Kritik geschrieben werden. Dann ist ein Vergleich mit einer Kritik aus der Lokalpresse möglich.

Jetzt bleibt noch die Auswahl des Stückes. Soll es ein großes klassisches Drama des Sturm und Drang sein (mit Laufzeiten von über 2 Stunden) oder eine moderne Romanumsetzung. Ich persönlich tendiere zu dem modernen Stück, da ich die SuS nicht überfordern möchte und die Motivationsförderung definitiv im Vordergrund stehen soll.

Beitrag von „Pausenclown“ vom 20. August 2013 17:17

Zitat von lassel

eventuell mit ihnen vorher die Unibibliothek erkunden, da ich weiß, dass ihnen das viel nützen wird, wenn sie im folgenden Jahr die Facharbeit schreiben werden.

Wir lassen die Schüler, die wo was in der Unterprima die Facharbeit schreiben, in der Obersekunda eine kleine Rechercheübung machen. Im Rahmen derer sie auch eine Bibliotheksführung bekommen. Mittlerweile haben wir das zu einem Unitag ausgeweitet mit Studienberatung, Vorlesungsbesuchen, Mensa etc. das dient der Vorbereitung aufs Studium und benötigt daher keinen weiteren "Unterrichtsbezug".

Das findet übrigens tagsüber statt, also Unterrichtszeit, nicht danach. Die Uni ist am Ort und wir sind mit dem Direktbus in einer Viertel Stunde dort.

Was die Bibliotheksausweise angeht, so prüfe doch, ob man die beantragen und gleich mitnehmen kann. Bei uns geht das nicht. Außerdem brauchen die minderjährigen Schüler eine Unterschrift der Eltern. Wir sind dazu übergegangen, die Anträge vorher zu sammeln und an die Bib zu geben, so dass die Ausweise am Führungstag schon fertig sind (wenn alles klappt). Klär' das vorher.

Und dann geht man halt anschließend noch ins Theater, so what? Wenn man länger unterwegs ist, würde ich noch dafür sorgen, dass man an ein brauchbares und bezahlbares Mittag- oder Abendessen kommt.

Pausi

Beitrag von „lassel“ vom 20. August 2013 18:25

Zitat von Pausenclown

Was die Bibliotheksausweise angeht, so prüfe doch, ob man die beantragen und gleich mitnehmen kann. Bei uns geht das nicht. Außerdem brauchen die minderjährigen Schüler eine Unterschrift der Eltern. Wir sind dazu übergegangen, die Anträge vorher zu sammeln und an die Bib zu geben, so dass die Ausweise am Führungstag schon fertig sind (wenn alles klappt). Klär' das vorher.

Richtig, Minderjährige brauchen die Unterschrift der Eltern. Die Anträge vorher an die Uni zu schicken ist eine gute Idee, dann können die SuS direkt schon ihre ersten Bücher ausleihen.

Danke für eure Unterstützung. Habe nun schon mit der Uni und dem Theater gesprochen. Man muss alles sehr früh anfragen, da die Nachfrage durch Schulen groß ist, aber dafür hat man auch den Vorteil und kann jetzt schon Theaterkarten für Stücke im Dezember bestellen.